



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Drais

am 16.6.2026

Anwesend

- Vorsitz

Joachim Kleintitschen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Matthias Dietz-Lenssen

Philipp Engelhardt

Dr. Anna Giani

Melanie Günther

Christian Heitzmann

Dr. Maximilian Kros

Thomas Nickolaus

Anna Presse

Alban Schüler

Armin Schüler

Christian Schüler

Simone Schüler

Maria Werth

- Schriftführung

Christoph Wagner

Tagesordnung

a) öffentlich

10. Berichterstattung Mainzer Mobilität

Anträge

Anfragen

1. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 1.1. Umsetzung angekündigter Maßnahmen zur Barrierefreiheit (CDU)
Vorlage: 0310/2026
2. Sachstandsberichte
 - 2.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0391/2026 CDU Ortsbeirat Mainz-Drais
Vorlage: 0810/2026
3. Beschlussvorlagen
4. Nachbereitung Verkehrskommission
 - 4.1. Seminarstraße und An den Weiden
 - 4.2. Ober-Olmer Straße
 - 4.3. Carl-Zuckmayer-Straße und An den Platzäckern
7. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen und Verschiedenes
6. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 10 „Berichterstattung Mainzer Mobilität“, der zu Beginn der Sitzung behandelt werden soll.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 10 **Berichterstattung Mainzer Mobilität**

Der Vorsitzende begrüßt Eric Rodig von der Mainzer Mobilität, stellvertretender Abteilungsleiter Mobilitätsangebote und Produkte und zuständig für den laufenden Bus- und Straßenbahnbetrieb. Vorausgegangen war die Diskussion im Ortsbeirat zum reduzierten Busangebot in den Tagesrandzeiten sowie zur eingeschränkten räumlichen Abdeckung durch die verbliebene Nachtlinie.

Herr Rodig erläutert den Mitgliedern die aktuellen Herausforderungen der Mainzer Mobilität sowie im ÖPNV durch allgemeine Preissteigerungen bei Personal und Treibstoff. Dennoch könne bislang verhindert werden, einzelne Linien komplett einzustellen. Drais als kleinster Stadtteil weise das geringste Fahrgastaufkommen auf, profitiere aber davon, dass die Buslinien hier keine Endhaltestellen haben, sodass das Angebot möglichst gehalten werden könne. Die Ausweitung des Nachtverkehrs der Linien betreffe das gesamte Stadtgebiet. Eine Anpassung der Linie 93 für eine verbesserte Flächenabdeckung sei leider nicht möglich, da der Fahrplan bereits zeitlich ausgereizt sei. Die Mainzer Mobilität hoffe auf verbesserte finanzielle Rahmenbedingungen, um das Angebot nicht nur zu erhalten, sondern weiter auszubauen, um nachhaltigen Fahrgasttransport zu ermöglichen sowie einen Beitrag zur Mobilitätswende und den Klimazielen der Stadt zu leisten.

Nachfragen und Anregungen seitens der Ortsbeiratsmitglieder gibt es zur Buslinienplanung, zur Finanzierung durch den Bund, zur statistischen Erhebung der Fahrgastzahlen, zu Vorfahrtsregeln im Stadtteil und zu Ausfällen im Fahrbetrieb. Herr Rodig beantwortet direkt und erläutert die Hintergründe. Demnach seien kleinere Busse nicht rentabel, die Technik für Displays und Fahrgastzählung entwickle sich weiter und alternative Modelle für die Linien wurden geprüft, aber als nicht tauglich befunden.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend ausdrücklich für den Bericht zur aktuellen Situation und den informativen Austausch.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Anfragen

Es liegen keine neu eingereichten Anfragen vor.

Punkt 1 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 1.1 **Umsetzung angekündigter Maßnahmen zur Barrierefreiheit (CDU)** **Vorlage: 0310/2026**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 2 **Sachstandsberichte**

Punkt 2.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0391/2026 CDU Ortsbeirat Mainz-Drais** **hier: Wiederherstellung von Fahrbahnmarkierungen** **Vorlage: 0810/2026**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 8.5.2026.

Punkt 3 **Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen der Verwaltung vor.

Punkt 4 **Nachbereitung Verkehrskommission**

Die letzte Verkehrskommission fand am 1.6.2026 statt.

Punkt 4.1 **Seminarstraße und An den Weiden**

Die angekündigte Absenkung der Bordsteine auf Höhe des Altenzentrums steht noch aus. Eine geplante Beschlussvorlage zur Verkehrsberuhigung im Straßenbereich wurde auf Bitte des Ortsvorstehers von Seiten der Verwaltung verschoben, um im Kontext der Verkehrskommission vor Ort die Sicherheitslage und Nutzungsbedarfe gemeinsam zu evaluieren. Aufgrund der vielfältigen Bedürfnisse an den Straßenbereich ist sich der Ortsbeirat einig, dass nicht alles überreguliert werden solle und dass die langjährig geforderte Bordsteinabsenkung prioritär zu behandeln sei.

Punkt 4.2 **Ober-Olmer Straße**

Hierzu gibt es weiteren Austauschbedarf mit der Fachverwaltung, weshalb diese für die kommende Sitzung angefragt werden soll.

Punkt 4.3 **Carl-Zuckmayer-Straße und An den Platzäckern**

Der Vorsitzende erläutert, dass hier die Themen Vorfahrtsregelung und Tempo 30 ebenfalls in der kommenden Sitzung bearbeitet werden sollen.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird im Anschluss an die Nachbereitung der Verkehrskommission vorgezogen.

Eine Einwohnerin erkundigt sich, wie sensibilisiert werden könne, dass An den Platzäckern keine Autos mehr den Gehweg zuparken. Der Vorsitzende antwortet, dass Gehwegparken bekanntermaßen unzulässig sei.

Ein Einwohner berichtet von Problemen bei einem Einsatz Am Stumpf. Aus den Reihen des Ortsbeirates wird vorgeschlagen, zur nächsten Verkehrskommission die örtliche Feuerwehr zu informieren und eine Befahrung zur Probe durchzuführen.

Punkt 5 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtet folgendes:

- In der Ortsvorstehendenbesprechung wurde mitgeteilt, dass Vereine gemäß Plakatierungsgenehmigung zahlungspflichtig sind. Kurzfristig können Ortsvorstehende mittels begrenzten Kontingents an Siegeln aushelfen, ansonsten sei eine Mitfinanzierung über die Stadtteilmittel möglich
- Die Verwaltung sehe keine weitere Möglichkeit, die Verbreitung von Stickern und Graffiti einzudämmen
- Die bilinguale KiTa ist feierlich eröffnet worden
- Der Defibrillator an der Grundschule wurde am 19.5. in Betrieb genommen
- Am 10.6. fand eine kleine Feier im Altenzentrum statt, da die Bauarbeiten kurz vor der Fertigstellung stehen und im Zeit- und Kostenplan liegen
- Schuldezernent Delbasteh war zum Antrittsbesuch in der Ortsverwaltung. Die Zukunft der Draiser Grundschule sei gesichert, Ausnahmen für Kinder aus anderen Schulbezirken seien grundsätzlich je nach Fall möglich. Die Sozialstruktur in den Bezirken solle aber vorrangig beibehalten werden
- Die Verwaltung schlägt hinsichtlich Onlineauftritt der Schule vor, auf einen Sponsor zurückzugreifen
- Die Bewerbung der Stadt zur Förderung des sozialen Zusammenhalts zur Städtebauförderung wird sich nicht auf Drais auswirken, da der zu erfüllende Lebenslagenindex nicht zutreffe
- Für den 20.6. ist die Jahreshauptübung der Feuerwehr auf dem Lerchenberg geplant

Alban Schüler ergänzt, dass an der K11 das Straßenbankett abgefräst wurde und die Leitpfosten auf Höhe des Supermarktes erneuert wurden. Hinsichtlich der Baumscheibe in der Marc-Chagall-Straße ist ein Sachstandsbericht noch offen.

Punkt 6 **Stadtteilmittel**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig einen Zuschuss an die 1. Fußballmannschaft der Turn- und Sportgemeinde Drais 1876 e.V. in Höhe von 100 Euro.

Für das Draiser Seniorennetzwerk beschließt der Ortsbeirat einen vorläufigen Zuschuss für Druckkosten in Höhe von 100 Euro.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

gez. Joachim Kleintitschen

.....

Vorsitz

gez. Christoph Wagner

.....

Schriftführung